

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Herausgeber und Autoren	8
Abkürzungsverzeichnis	13
Homeoffice und COVID-19	19
<i>Claudia Sonnleitner/Christine Stauber</i>	
1. Einführung	19
2. Arbeitsrecht	19
2.1. Arbeitnehmereigenschaft	19
2.2. Arbeitnehmerschutz	20
2.3. Arbeitszeit	20
2.4. Arbeitsrechtliche Grundlage für Homeoffice oder Vereinbarungssache?	21
2.4.1. Rechtsgrundlagen	21
2.4.2. Notwendigkeit einer Vereinbarung	21
2.4.3. Formvorschriften	22
2.4.4. Regelungsinhalt	22
2.4.5. Dauer und Beendigungsmöglichkeiten	22
2.4.5.1. Befristung/Bedingung	23
2.4.5.2. Auf unbestimmte Zeit	23
2.4.5.3. Betriebsvereinbarung	23
3. Arbeitsrechtliche Sonderfragen	24
3.1. Behördlich angeordnete Betriebsschließung – zB Gastronomie und partiell Handelsbetriebe	24
3.2. Quarantäne – trotz Homeoffice möglich?	24
3.3. Kinderbetreuung – Sonderbetreuung	25
4. Sozialversicherung	26
4.1. Arbeitsunfall vs Freizeitunfall	26
4.2. Freistellung – Risikogruppen – Verpflichtung zur Arbeit im Homeoffice	27
5. Steuerrecht	27
5.1. Aus Sicht des Arbeitnehmers	27
5.1.1. Absetzbarkeit von Werbungskosten	28
5.1.1.1. Fahrten Wohnung – Arbeitsstätte	28
5.1.1.2. Arbeitszimmer	29
5.1.1.3. Einrichtungsgegenstände	30
5.1.1.4. Ergonomisch geeignetes Mobiliar	30
5.1.1.5. Arbeitsmittel	30
5.1.1.6. Handy- und Internetgebühren	31
5.1.1.7. Kostenersätze	31
5.1.1.7.1. Homeoffice-Pauschale	31
5.1.1.7.2. Differenz-Werbungskosten	32
5.1.2. Sachbezüge	32
5.1.2.1. Digitale Arbeitsmittel	33
5.1.3. Behandlung von Zulagen, Prämien und Bonuszahlungen auf Grund von COVID-19	33
5.1.4. Grenzüberschreitendes Homeoffice	33
5.2. Aus Sicht des Arbeitgebers	33
5.2.1. Lohnnebenkosten	33
5.2.2. To-Dos in der Lohnverrechnung	34
5.2.2.1. Aufzeichnungspflicht	34
5.2.2.2. Pendlerpauschale trotz Homeoffice?	34

5.2.2.3. Kontrolle der Mehrleistungen	34
5.2.2.4. Essensbonus im Homeoffice abgabenfrei	35
5.2.3. Grenzüberschreitendes Homeoffice als Betriebsstätte	35
6. Resümee	36
COVID-19 und Verluste aus außerbetrieblichen Einkünften	37
<i>Maria Berger/Michael Mayer</i>	
1. Einleitung	37
2. Verluste iZm Einkünften aus Vermietung und Verpachtung sowie privaten Grundstücksverkäufen	37
2.1. Mietzins-Moratorium bei Wohnungsmieten, Aufschiebung von Räumungs-exekutionen	37
2.2. Verlustausgleich nach den allgemeinen Bestimmungen	38
2.3. Nichtanwendung des Verlustvortrages bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	39
2.4. Verteilungsnorm bei „bestimmten Ereignissen“ des § 28 Abs 2 EStG anstatt eines Verlustvortrages	40
2.5. Nichtanwendung des Verlustrücktrages auf Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	41
2.6. Nichtanwendung einer Sonder-AfA für außergewöhnliche Abnutzung	42
2.7. Verluste aus privaten Grundstücksverkäufen	42
2.8. Fazit	43
3. Verluste iZm Einkünften aus Kapitalvermögen	43
3.1. Möglichkeiten der Verlustverwertung	44
3.2. Verfassungswidrige Ungleichbehandlung?	45
3.3. Abgrenzung zwischen Betriebs- und Privatvermögen	45
3.4. Zuordnung von Kapitalanlagen zum Betriebsvermögen	46
3.5. Fazit	49
DBA-rechtliche Aspekte der COVID-19-Maßnahmen	51
<i>Katja Reichl/Christine Stauber</i>	
1. Einleitung	51
2. OECD-Guidance – Maßnahmenempfehlungen für die COVID-19-Krise	51
2.1. Betriebstätten	52
2.1.1. Homeoffice-Betriebstätte	52
2.1.2. Vertreterbetriebstätte	53
2.1.3. Bau- und Montagebetriebstätte	53
2.2. Ort der Geschäftsleitung und Verlagerung der Ansässigkeit eines Unternehmens	54
2.3. Zahlungen an Dienstnehmer aus Konjunkturpaketen	54
2.4. Dienstnehmer, die grenzüberschreitend tätig sind	54
2.5. Verlagerung der Ansässigkeit von natürlichen Personen	55
3. BMF-Info	56
3.1. Die Behandlung des Arbeitslohns im Zusammenhang mit im Homeoffice geleisteten Tätigkeiten (BMF-Info)	56
3.1.1. Art 15 OECD-MA allgemein	56
3.1.2. Konsultationsvereinbarung mit Deutschland – allgemein	58
3.1.2.1. Konsultationsvereinbarung mit Deutschland – Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und von im öffentlichen Dienst Beschäftigten	58
3.1.2.2. Konsultationsvereinbarung mit Deutschland – Auslegung des Art 5 Abs 1 DBA Österreich–Deutschland in Bezug auf Tätigkeiten im Homeoffice	60

3.1.2.3. Konsultationsvereinbarung mit Deutschland – Grenzgängerregelung	60
3.1.3. Grenzgängerregelung des DBA-Liechtenstein	61
3.1.4. Grenzgängerregelung des DBA Italien (Konsultationsvereinbarung)	61
3.2. Die Behandlung von Entgeltentschädigungen bei Kurzarbeit	62
3.2.1. Art 15 OECD-MA – Aufteilung des Besteuerungsrechts	62
3.2.2. Sonderbestimmungen zu Bezügen aus der gesetzlichen Sozialversicherung und ähnliche Vergütungen	63
3.2.3. Tageweise Berechnung	64
3.3. Homeoffice-Tätigkeiten als Betriebstätten für den ausländischen Arbeitgeber?	64
3.4. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Verrechnungspreisfragen	66
3.5. COVID-19-bedingte Unterbrechungen bei Bauausführungen und Montagen	66
4. Konsultationsvereinbarungen	67
4.1. Konsultationsvereinbarung betreffend Ausstellung britischer Ansässigkeitsbescheinigungen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie	67
4.2. Konsultationsvereinbarung zum Abkommen vom 24. August 2000 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich	67
5. Resümee	67
Zweifelsfragen zum Fixkostenzuschuss	68
<i>Stephanie Novosel/Ernst Komarek</i>	
1. Allgemeines zum Fixkostenzuschuss	68
2. Antragsvoraussetzungen	69
2.1. Begünstigte Unternehmen	69
2.2. Nicht begünstigte Unternehmen	70
2.3. Grundprinzipien iZm der Ermittlung des Umsatzausfalls und der Fixkosten	71
2.3.1. Betrachtungs- und Vergleichszeitraum	72
2.3.2. Ermittlung des Umsatzes	73
2.3.3. Ermittlung der Fixkosten	73
2.4. Höhe des Fixkostenzuschusses	77
3. Prozess der Antragstellung und -abwicklung	78
3.1. Antragsteller und Antragseinbringung	78
3.1.1. Auszahlung	79
3.1.2. Antragseinbringung durch bevollmächtigten Vertreter	79
3.1.3. Bestätigungen und Verpflichtungen im Antrag	80
3.1.4. Entscheidung über den Antrag	81
4. Ausgewählte Zweifelsfragen iZm Fixkostenzuschuss I	81
4.1. Spezialthema Bonuszahlungen	81
4.2. Spezialthema Gewinnausschüttungen	82
4.2.1. Ergebnisverwendung GmbH & Co KG	83
4.2.2. Sanierung bereits beschlossener bzw bereits geleisteter Gewinn-ausschüttungen	84
4.3. Spezialthema: Verrechnungen und Verrechnungspreise im Konzern	84
Endbesteuerungswirkung der Ertragsbesteuerung bei Vermögensveranlagungen als Schutz vor einer neuen Vermögenssteuer?	86
<i>Michael Mayer/Berndt Zinnöcker</i>	
1. Einleitung	86
2. Vermögensbezogene Steuern in Österreich	86
2.1. Vermögensteuer	86

2.2. Erbschafts- und Schenkungssteuer	87
2.3. Aktuelle Vermögensbesteuerung in Österreich	88
3. Wirkung und Schutz des Endbesteuerungsgesetzes vor allfälligen Vermögensteuern	88
4. Internationale Umsetzung von Erbschafts-, Schenkungs- und Vermögensteuern	90
4.1. Überblick	90
4.2. Ausgestaltung von Erbschafts-, Schenkungs- und Vermögensteuern in Österreichs Nachbarländern	91
4.2.1. Deutschland	91
4.2.1.1. Erbschaft- und Schenkungsteuern	91
4.2.1.2. Vermögensteuer	92
4.2.2. Italien	93
4.2.2.1. Erbschafts- und Schenkungssteuern	93
4.2.2.2. Vermögensteuer	93
4.2.3. Liechtenstein	93
4.2.3.1. Erbschafts- und Schenkungssteuern	93
4.2.3.2. Vermögensteuer	93
4.2.4. Schweiz	94
4.2.4.1. Erbschafts- und Schenkungssteuern	94
4.2.4.2. Vermögensteuer	94
4.2.5. Slowakei	94
4.2.5.1. Erbschafts- und Schenkungssteuern	94
4.2.5.2. Vermögensteuer	94
4.2.6. Slowenien	95
4.2.6.1. Erbschafts- und Schenkungssteuern	95
4.2.6.2. Vermögensteuer	95
4.2.7. Tschechien	95
4.2.7.1. Erbschafts- und Schenkungssteuern	95
4.2.7.2. Vermögensteuer	95
4.2.8. Ungarn	96
4.2.8.1. Erbschafts- und Schenkungssteuern	96
4.2.8.2. Vermögensteuer	96
5. Stolpersteine bei der Einführung neuer Vermögensteuern	96
 Pensionszusage an einen GmbH-Geschäftsführer	98
<i>Bettina Dorfer/Reinhard Rindler/Thomas Ruckensteiner</i>	
1. Einleitung	98
2. Sachverhalt	98
3. Grundlagen der Altersvorsorge	99
4. Nationale steuerliche Aspekte	99
4.1. Beitragsphase für Pensionszusagen	99
4.2. Leistungsphase	101
4.2.1. Direkte Leistungszusagen	101
4.2.2. Bezüge aus (gesetzlichen) Pensionskassen	101
4.3. Sonderfall Pensionsabfindungen	102
4.4. Lohnsteuerliche Aspekte	103
4.5. Ergebnis der nationalen steuerlichen Beurteilung	104
5. Exkurs: Verzicht auf eine Pensionszusage	104
6. Beurteilung von Pensionszusagen im DBA-Recht	108
6.1. Ausgewählte Spezialfragen am DBA mit Großbritannien	110
7. Zusammenfassung	112

Besteuerung der Land- und Forstwirtschaft mit Fokus auf die Änderungen ab 2020	113
<i>Sabine Kanduth-Kristen/Gert Linder</i>	
1. Einleitung	113
2. Gewinnermittlungsarten in der Land- und Forstwirtschaft	113
2.1. Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs 1 EStG	113
2.2. Gewinnermittlung nach § 4 Abs 3 EStG	115
2.3. Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen	116
2.3.1. Vollpauschalierung	116
2.3.2. Teilpauschalierung	117
3. Sonderbehandlung von Gewinnen aus Land- und Forstwirtschaft idF des KonStG 2020	118
3.1. Dreijahresverteilung für bestimmte Gewinne	118
3.2. Steuerliche Begünstigungen für Gewinne aus besonderer Waldnutzung	121
3.2.1. Begriffsbestimmung	121
3.2.2. Hälfteuersatz für Gewinne aus besonderer Waldnutzung	121
3.2.3. Übertragungsmöglichkeit von Gewinnen aus Kalamitätsnutzung	122
4. Sonstige ertragsteuerliche Maßnahmen des KonStG 2020	127
4.1. Degressive Absetzung für Abnutzung bzw beschleunigte Abschreibung für Gebäude	127
4.2. Verlustrücktrag	127
5. Zusammenfassung	128
KonStG 2020: Die degressive Absetzung für Abnutzung und die beschleunigte (lineare) Absetzung für Abnutzung von Gebäuden	129
<i>Sabine Kanduth-Kristen/Katharina Stopper</i>	
1. Einleitung	129
2. Abschreibungen im österreichischen Unternehmensrecht	129
2.1. Rechtlicher Rahmen für die planmäßige Abschreibung gem UGB	129
2.2. Lineare Abschreibung	131
2.3. Degressive Abschreibung	131
2.4. Progressive Abschreibung	133
3. Absetzung für Abnutzung im österreichischen Steuerrecht	133
3.1. Rechtlicher Rahmen für die laufende Absetzung für Abnutzung gem EStG	133
3.2. Lineare Absetzung für Abnutzung nach § 7 Abs 1 EStG	134
3.3. Degressive Absetzung für Abnutzung nach § 7 Abs 1a EStG	135
3.3.1. Zeitlicher und sachlicher Anwendungsbereich	135
3.3.2. Ausgestaltung der degressiven AfA und Verhältnis zur linearen AfA	136
3.3.3. Wirkungsweise der degressiven AfA	137
3.3.4. Verhältnis zu anderen Investitionsbegünstigungen	139
3.3.5. Grundsatz der Maßgeblichkeit	139
3.3.6. Grundsatz der Bewertungsstetigkeit	140
3.4. Beschleunigte (lineare) Gebäude-AfA nach § 8 Abs 1a EStG	141
3.4.1. Zeitlicher Anwendungsbereich	141
3.4.2. Ausgestaltung und Wirkungsweise der beschleunigten Gebäude-AfA	141
3.4.3. Nachweis einer kürzeren Nutzungsdauer	143
3.4.4. Wirkung auf nachträgliche Investitionen	145
3.4.5. Verhältnis zur AfA für denkmalgeschützte Gebäude, zu Investitionsbegünstigungen und zur Liebhabereibeurteilung	145
3.4.6. Grundsatz der Maßgeblichkeit	146
4. Zusammenfassung	146

Der Rücktrag betrieblicher Verluste gem § 124b Z 355 EStG	147
<i>Elisabeth Höltchl/Franziska Uedl</i>	
1. Einleitung	147
2. Zeitliche Aspekte der drei Verlustrücktragsinstrumente	147
3. Verlustrücktrag	148
3.1. Vorbemerkungen und Voraussetzungen	148
3.2. Rechtsfolgen und -wirkungen	149
3.3. Vergleich mit dem Verlustvortrag	150
3.4. Verlustrücktrag und Rechtsnachfolge	151
4. Die COVID-19-Rücklage	152
4.1. Vorbemerkungen und Voraussetzungen	152
4.2. Wirkungen der COVID-19-Rücklage	154
4.3. Betriebsübertragungen	154
5. Herabsetzung der Vorauszahlungen für 2019	155
6. Materiell-rechtliche und verfahrensrechtliche Sonderfragen	156
6.1. Verlustrücktrag und außerbetriebliche Einkünfte	156
6.2. Wahlrecht nur dem Grunde nach oder auch der Höhe nach	157
6.3. Ausschließlicher Verlustrücktrag in das Jahr 2018	160
6.4. Zusammenspiel zwischen Verlustvortrag und -rücktrag	160
6.5. Verlustrücktrag ausländischer Verluste	161
7. Verfahrensrechtliche Sonderfragen	162
7.1. Zeitliche Befristung des Antrags auf Verlustrücktrag	162
7.2. Nachträgliche Änderungen der Bemessungsgrundlage	162
7.3. Nachträglich abweichende Berechnungen	163
7.4. Anspruchszinsen	164
8. Zusammenfassung	164
Die COVID-19-Investitionsprämie	166
<i>Michael Deichsel/Elisabeth Höltchl/Marie-Christin Inzinger</i>	
1. Einleitung	166
2. Gegenstand der Förderung	166
2.1. Förderungsfähige Investitionen	166
2.2. Spezialfall Leasing	167
2.3. Nicht förderungsfähige Investitionen	169
2.4. Förderungsfähige Unternehmen	171
2.5. Bemessungsgrundlage und Höhe der Investitionsprämie	171
2.6. Die steuerliche Behandlung der Investitionsprämie	172
3. Die Abwicklung der Förderungsmaßnahmen	172
3.1. Auflagen und Bedingungen	173
3.2. Einstellung und Rückzahlung der Förderung	174
4. Vergleich mit der Forschungsprämie	174
5. Vergleich mit der befristeten Investitionszuwachsprämie	175
6. Zusammenfassung	177
Die Bauherreneigenschaft – Besonderheiten der GmbH & Co KG	178
<i>Kremena Dimova/Sanela Terko</i>	
1. Praxisbeispiel	178
1.1. Sachverhalt	178
1.2. Ertragsteuerliche Aspekte	180
2. Die Bauherreneigenschaft im Ertragsteuerrecht: theoretische Eckpunkte	183
3. Conclusio	185
Stichwortverzeichnis	187
